

Bürgertag der Bundeswehr-Patenkompanie

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

Bürgertag mit der Patenkompanie der Bundeswehr

am 18.08.2011

Herzlich willkommen beim Bürgertag der Stadt Zell. Der Bürgertag ist seit vielen Jahren ein Zeichen der Verbundenheit zwischen der Stadt Zell, ihren Bürger/innen sowie den Soldaten unserer Patenkompanie der Bundeswehr in Kastellaun. Daher möchte ich heute Abend ganz besonders die Soldatinnen und Soldaten willkommen heißen und allen voran die Heimkehrer vom Auslandseinsatz in Afghanistan, denen unsere ganze Hochachtung gilt.

In den letzten Monaten waren die Gedanken Ihrer Angehörigen, aber auch vieler Zeller Bürgerinnen und Bürger stets bei Ihnen. Was Sie auf sich genommen haben, das ist für uns Zivilisten, nicht in Worte zu fassen.

Ihre Mission zählte und zählt immer noch zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Auslandseinsätzen, die die Bundeswehr je durchführt hat. Wir alle kennen die Nachrichten aus den Medien: Der Einsatz ist nach wie vor gefährlich und die Ziele sind längst nicht erreicht.

Hinter Ihnen liegt ein Einsatz, der militärische, polizeiliche und humanitäre Aufgaben umfasste, der Sie als Soldaten und als Helfer in Uniform forderte. Von Ihnen wurde natürlich erwartet, dass Sie Ihr militärisches Handwerk beherrschen, aber auch, dass Sie sich darauf verstehen, in Konflikten zu vermitteln und Krisen zu managen, sowie in der Lage sind, sich in einem Ihnen fremden politischen und kulturellen Raum zu bewegen.

Darauf waren Sie sicherlich auch durch viele Schulungen sehr gut vorbereitet. Aber Ausbildung ist das eine, die Realität das andere. Wie Ihr Einsatz ablaufen würde, konnte niemand genau vorher sagen. Und auch die Rückkehr nach Deutschland in den "Alltag"; stellen wir uns wahrscheinlich einfacher vor, wie es für Sie in Wirklichkeit ist.

Ganz ausdrücklich sage ich Ihnen Dank für Ihren Einsatz und wünsche Ihnen und Ihren Familien für die Zukunft alles Gute.

Der heutige Bürgertag ist der Tag der freundschaftlichen Begegnung zwischen den Zellern und ihren "Patenkindern". Seit mehr als vier Jahrzehnten gibt es diese Patenschaft. Ich freue mich, dass heute tagsüber und auch jetzt so viele Zeller hier sind und diese Patenschaft, diese Partnerschaft auch leben. Denn leben kann eine solche Patenschaft nur durch Menschen auf beiden Seiten.

Sie lebt von gegenseitigen Besuchen, von Hilfe und Unterstützung wenn sie benötigt wird, sie lebt von Freundschaften, die entstanden und gepflegt und auch immer wieder neu begründet wurden.

Und sie lebt von Tagen wie heute, wo man sich trifft, austauscht und auch gemeinsam ein Glas Wein oder Bier trinkt. Auch das gehört dazu. Deshalb nochmals alle herzlich willkommen und einen schönen Ausklang des diesjährigen Bürgertages.